



FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 23.04.2015

FREIE WÄHLER für eine bessere Infrastruktur

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Florian Streibl MdL – Herr Dobrindt, lösen Sie endlich die Handbremse – Kramer-Tunnel muss Fahrt aufnehmen und rasch verwirklicht werden

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, hat den enttäuschenden Stillstand bei der Verwirklichung des Kramer-Tunnel als westliche Umfahrung von Garmisch-Partenkirchen zum Anlass genommen, zum wiederholten Male eine klare Aussage der Staatsregierung zu verlangen, was sie tut, um eine rasche Realisierung des äußerst wichtigen Verkehrsinfrastrukturprojekts im Werdenfelser Land zu schaffen.

Streibls Anfrage zum Plenum hat folgenden Wortlaut: „Ausgehend vom Engagement der Bayerischen Staatsregierung, die geplante Umfahrung für Garmisch-Partenkirchen (B 23, Kramer-Tunnel) im Bundesverkehrswegeplan 2015 in der höchsten Prioritätsstufe zu verorten, frage ich die Bayerische Staatsregierung, wann mit der Verkehrsfreigabe dieser dringend nötigen Umfahrung gerechnet werden kann und mit welchen Kosten aktuell zu rechnen ist?“

Heute erhielt Streibl eine Antwort zu seiner Anfrage von Staatsminister Joachim Herrmann: „Das Projekt „B 23 Ortsumfahrung Garmisch mit Kramertunnel“ wird im neuen Bundesverkehrswegplan als laufendes Vorhaben enthalten sein. Es gilt damit als gesetzt und wird nicht mehr bewertet.“

Auf Grund von zusätzlichen Erkenntnissen im Zusammenhang mit dem in den Jahren 2010 bis 2012 durchgeführten Arbeiten am Erkundungsstollen ist ein ergänzendes Planfeststellungsverfahren notwendig geworden. Die Bayerische Straßenbauverwaltung bereitet zurzeit die notwendigen Antragsunterlagen vor. Da nicht auszuschließen ist, dass der ergänzende Planfeststellungsbeschluss einer gerichtlichen Überprüfung unterzogen wird, kann aktuell noch kein belastbarer Zeitpunkt für den Baubeginn und damit auch die Verkehrsfreigabe genannt werden.

Die derzeit vom Bund genehmigten Gesamtkosten für das Projekt stammen aus dem Jahr 2007 und belaufen sich auf 133,4 Mio. €. Aktuelle Berechnungen der Bayerischen Straßenbauverwaltung gehen zwischenzeitlich von Gesamtkosten in Höhe von 189,2 Mio. € aus. Diese werden zurzeit dem Bund zur Zustimmung vorgelegt.“

Streibl dazu abschließend: „Das rechtlich zulässige, aber dennoch nicht erfreuliche Gebaren von Naturschutzlobbyisten trägt mit dazu bei, dass die Allgemeinheit weitaus höhere Kosten für dieses zentrale Verkehrsprojekt im Landkreis Garmisch-Partenkirchen zu tragen hat. Außerdem wird den Bewohnerinnen und Bewohnern von Garmisch-Partenkirchen immer noch eine tägliche Blech- und Lärmlawine zugemutet. Ich appelliere an Bundesverkehrsminister Dobrindt, nach dem Startschuss für die Umfahrung Oberau nun auch weitere Spaten in die Hand zu nehmen, damit er bald auch den ersten Spatenstich für Kramertunnel, aber auch für den Wank- und den Auerbergtunnel machen kann. Vor 2020 sollte zumindest der Kramertunnel Wirklichkeit sein, wenig später auch die beiden anderen Projekte.“

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282

www.florian-streibl.de
Fax. 08822/935287